

Lebensraumverein ist mit der Kooperation zufrieden

Verfüllung der Grube Rummelsheim III und Gestaltungsplanung schreiten voran

■ **Rummelsheim.** Nach wie vor stehen beim Rummelsheimer Verein Lebensraum Untere Nahe (LUN) außer dem Abschlussbetriebsplan der Grube II die Aktivitäten in der Grube III im Fokus. Der seit Jahren vorbereitete Abschlussbetriebsplan mit Gestaltung liegt laut LUN-Vorsitzendem Harald Wolf im Entwurf der Mineral Baustoff GmbH vor.

Der erste Ortstermin des im vorigen Sommer gewählten neuen Vorstands fand im Herbst mit der neuen Ansprechpartnerin Bernadette Cyrus statt. Sie teilte mit, dass der Plan nach einer ersten Prüfung an aktuelle Vorgaben angepasst werde. Ehe er in ein erneutes Genehmigungsverfahren gehe, möchte sie sich mit der Gemeinde und LUN abstimmen – voraussichtlich Mitte 2023.

Laut Wolf verläuft die Verfüllung der Grube III, die an die nach Waldalgesheim führende Kreisstraße 43 angrenzt, planmäßig. Auch hier zeigten sich die Ansprechpartner sehr kooperativ. "Wir verdeutlichten, dass wir uns als Anwalt der Rummelsheimer verstehen, denn die vertrauen darauf, dass die Verfüllung der ehemaligen Kiesgrube mit unbedenklichen



Zu den Gestaltungsbeiträgen des Rummelsheimer Vereins LUN gehört auch das Insektenhotel in unmittelbarer Nähe der ehemaligen Kiesgruben.

Foto: Dieter Ackermann

chem Material erfolgt und durch die Geländegestaltung keine Gefahren für die Ortslage zu befürchten sind", betonte Wolf: "Deshalb wollen wir Dinge wissen, überprüfen und nachvollziehen, damit wir der Bevölkerung Rede und Antwort stehen können. Obwohl aus Sicht des Grubenbetreibers weder Maßnahmen notwendig sind noch Gefahren von Ausspülungen an der Aufschüttkante bei Starkregen gesehen werden, will er unseren Anregungen trotzdem folgen. Zum zusätzlichen Schutz Rummelsheims wird er eine Vertiefung des Spülbeckens oder eine Erhöhung dessen Damms am Fuß der Aufschüttung in nächster Zeit durchführen."

Wolf freut sich, "dass uns auf unsere spontane Anforderung die Anlieferungspapiere aller anfahren-den Lkw gezeigt wurden. Jeder hatte einen Zettel von der Baustelle mit Analysedaten dabei, die mit dem Wiegezettel verbunden werden, ehe Material abgekippt wird. Die genaue Kontrolle vor Ort erfolgte durch unser Mitglied Herbert Grimm". Ferner begrüßt Wolf, dass Menschen friedlich für den Klimaschutz demonstrieren. Und es sei gut, selbst im Natur- und Klimaschutz aktiv zu werden: "LUN plant Aktivitäten, um vielen Arten Lebensraum zu bieten. Ziel ist, einen Beitrag zum Schutz von Klima und biologischer Vielfalt zu leisten und Menschen für dieses Thema zu sensibilisieren."

nn